



Lenzburg, Dezember 2024

CHILDREN OF ETHIOPIA

JAHRESBERICHT VEREINSJAHR 2023/24

Geschätzte rise & shine-Freunde

Zu Beginn möchte ich euch über einige formelle Neuigkeiten informieren. Seit dem kürzlich in Kraft getretenen, neuen Datenschutzgesetz ist es uns nicht mehr erlaubt, Einzelportraits sowie Namen der Kinder zu publizieren. Nach Absprache mit dem Selam Children's Village haben wir uns geeinigt, zukünftig die Initialen der Kinder zu verwenden. Zum Schutz ihrer Privatsphäre werden wir auch nicht mehr über gesundheitliche Anliegen informieren, welche in irgendeiner Form für das Kind diskriminierend oder belastend sein könnten, wenn es später einmal die Publikationen liest.

Auch bin ich mir am überlegen, zukünftig die Besuche im Selam-Kinderdorf anders zu gestalten. Die Kinder wachsen unterdessen zu Jugendlichen heran, so auch ihr Bewusstsein. Die Kinder im Selam wissen grundsätzlich nicht Bescheid, woher die Unterstützungen und Spenden jeweils kommen. So kann man sich vielleicht vorstellen, wie es sich eventuell anfühlen könnte, wenn da eine «Ferench»* so nennen die Äthiopier die «Weissen» daherkommt und Fotos mit genau diesen sechs Kinder machen möchte.

Beim letzten Besuch hatte ich nämlich das Gefühl, dass die Kinder sich beim posieren des Gruppenfotos nicht besonders wohl gefühlt hatten. Das möchte ich in Zukunft vermeiden. Die Berichte und Fotos, welche rise & shine regelmässig aus Addis Abeba erhält, sind ausführlich und reichen uns bestens aus. Natürlich werden wir das Selam-Kinderdorf sowie «unsere» rise & shine- Sprösslinge weiterhin in Äthiopien besuchen gehen, aber wir werden auf Gruppenfotos mit rise & shine-Mitgliedern verzichten.

Betreffend der aktuellen politischen Lage rät das EDA weiterhin von Reisen nach Äthiopien ab, insbesondere in einzelne Landesteile. Die Liste der erwähnten Regionen ist unendlich. Trotz abgeschlossenen Friedensabkommen im 2022 bleibt auch die Sicherheitslage im Norden des Landes unsicher und rasche Lageveränderungen sind jederzeit möglich. Auch in Gebieten vor denen nicht ausdrücklich gewarnt wird. Es wird also nach wie vor von nicht dringenden und touristischen Reisen nach Äthiopien abgeraten.

«Ferench» Laut Erzählungen war der erste weisse Mann, der nach Äthiopien kam, ein Franzose. Auf die englische Frage, woher er denn komme, antwortete der Franzose: «I am French.» Seitdem sagen sie den «Weissen» so.*

Umsomehr ist es eine grosse Freude, zu sehen und zu lesen, wie gut es den Kindern im Selam-Kinderdorf geht. Mittlerweile hat das Selam ein sehr grosses Angebot an Aktivitäten während und ausserhalb der Schulzeit. Wie zum Beispiel verschiedene Spielnachmittage mit Seilspringen, Fussballspielen und speziellen Farbenzuordnungs-Spielen. Hauptziele der Aktivitäten sind neben der Bewegung, die Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeiten der Kinder zu fördern. Durch interaktive Spiele und Teamfähigkeiten lernen die Kinder, sich besser auszudrücken und Konflikte zu lösen.

Während der langen Sommerpause gibt es verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten für klein und gross. Programme wie Basketball, Keyboard spielen, Malen, Kochen, Kunsttherapie und Papierhandwerk.

Für die Hausmütter werden verschiedene Weiterbildungen, wie zum Beispiel «Training in erster Hilfe» angeboten. Bemerkenswert, wie alle nicht nur beschäftigt, sondern mit sinnvollen Angeboten aktiviert und gefördert werden.



«Unsere» 6 r&s-Kinder

Könnt ihr euch erinnern, wie klein die Kinder waren, als das Selam Children's Village sie von der Strasse holte (siehe Jahresbericht 2017/18)?

Sie waren zwischen 4 und 7 Jahren alt. Sehr dankbar und mit Freude dürfen wir, dank euch Spendern, diese 6 Kinder seither begleiten. Wenn man ihre Geschichten und das Land, in dem sie geboren wurden kennt, ist es eine unbeschreibliche Freude, das im Namen von rise & shine machen und erleben zu dürfen.



Von links nach rechts: E.W., Y.T., K.T., E.D., L.T., A.M.

E.W. ist ein widerstandsfähiger und emotional starker Junge. Trotz vielen Herausforderungen spielt auch er gern und aktiv Fussball mit seinen Freunden. In der Schule hat er einen guten Klassenkameraden gefunden. E.W. ist ein sehr guter Schüler und ist ausgesprochen intelligent. Seine Lieblingsfächer sind Umweltkunde und Englisch. Er hat den Übertritt in die sechste Klasse geschafft.

Y. T. Ist ein aufgeweckter und verspielter Junge. Am liebsten verbringt er die Zeit gemeinsam mit seinem Freund und Klassenkameraden. Zurzeit besucht er die dritte Klasse und hat grosse Freude an sportlichen Aktivitäten vor allem am Fahrradfahren.

K.T. hat das Glück, zwei wunderbare Schwestern im Selam zu haben. Er ist nicht nur ein begeisterter Fussballspieler, er hat auch eine besondere Leidenschaft für Mathematik und liebt es, in den Pausen auf dem Schulhof zu skaten. Auch er hat den Übertritt in die 6. Klasse geschafft, ein bedeutender Meilenstein in seiner schulischen Laufbahn. Sein Traumberuf ist Softwareentwickler, um eines Tages zur Welt der Technologie beizutragen.

E.D. träumt davon, eines Tages als Arzt zu arbeiten. Er spielt gerne Fussball und liebt es, zu zeichnen. Insbesondere der Zeichenunterricht bereitet ihm grosse Freude. Mit seinem Schulfreund verbindet ihn eine enge Freundschaft. Aktuell besucht E.D. die vierte Klasse.

L.T. zeigt grosse Begeisterung für den Mathematik- und Englischunterricht und hat grosse Freude am Lernen. Im laufenden Schuljahr wurde sie für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet und erreichte den dritten Platz von einundfünfzig Schülern in ihrer Klasse. Infolgedessen wurde sie in die 6. Klasse befördert. Ihre Leidenschaft, in Zukunft eine renommierte Zahnärztin zu werden, ist nach wie vor ihr Hauptziel.

A.M. Traum bleibt, in Zukunft ein berühmter Fussballspieler zu werden. Sein grösstes Ziel ist, durch konsequentes Fussballtraining seine Fähigkeiten und Fertigkeiten weiter auszubauen. In den Schulferien hat er Interesse an einer Keyboard-Ausbildung bekundet und damit gezeigt, dass seine Talente über das Sportliche hinausgehen.

Es ist unglaublich, wie die Zeit vergeht. So schnell, dass wir nicht mal realisiert haben, dass am 06.01.2024 das 10-jährige Bestehen unseres Vereines rise & shine hätte gefeiert werden sollen. Im 2015 besuchten wir zum ersten Mal das Selam in Addis Abeba und seit 2017 begleiten wir «unsere» sechs rise & shine-Kinder. Mit der wertvollen Unterstützung unserer Spender hoffen wir auf weitere 10 Jahre und mehr.

Unser Revisor Migi Keck hat die Jahresrechnung geprüft, welche negativ mit einem Verlust von CHF 1'491.84 ausfällt. Detailliertere Angaben könnt ihr aus der beiliegenden Jahresrechnung entnehmen.

Herzlichen Dank für euer Vertrauen!

Liebe Grüße



Katia Paterno, im Namen von rise & shine